

Thermoholz

Anwendungsbereich

Die thermische Behandlung oder Wärmebehandlung von Holz ist eine ökologische, dauerhafte Holzmodifikation mittels Wärme von über 150 Grad Celsius und ohne Einsatz von chemischen Zusatzstoffen.

	Produkte						
	Mirapur 9110	Mirapur 9130	Mirapur 9160	Mirapur 9500	Mirapur 9512	Mirapur 9515	Mirapur 9520
Anwendung							
Thermoholz mit Thermoholz verkleben	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Offene Zeit 5 Minuten				✓			
Offene Zeit 10 Minuten	✓				✓		
Offene Zeit 20 Minuten							
Offene Zeit 25 Minuten						✓	
Offene Zeit 30 Minuten		✓					
Offene Zeit 60 Minuten			✓				✓
Doppelte bis Vierfache Presszeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Doppelte bis Vierfache Nachlagerzeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Die Verarbeitungsdaten der Klebstoffe sind auf unseren technischen Datenblättern aufgeführt.

Verarbeitungshinweise

Klebeflächen	Die Klebeflächen müssen eben, sauber, staub- und fettfrei sein.
Holzfeuchtigkeit	Das Thermoholz muss vor der Verleimung akklimatisiert werden.
Presszeiten (bei 20 °C)	Für mittel wärmestabilisiertes Holz: mindestens das Doppelte. Für stark wärmestabilisiertes Holz: mindestens das Vierfache.
Konstruktion	Ein mögliches Schwinden und Quellen von Holz ist zu beachten.
Klebstoff-Auftragsmenge	Auftrag beidseitig und den Klebstoff gut verteilen.

Klebstoffempfehlung

Thermoholz

Unsere Aussendienstmitarbeiter in Ihrer Nähe:



Daniel Waldner

Ostschweiz

PLZ (CH) ab 7000

Natel +41 79 677 30 82

E-Mail daniel.waldner@gyso.ch



Ivo Messerli

Mittelland, Zentralschweiz, Nordschweiz

PLZ (CH) bis 64 99

Natel +41 79 677 30 83

E-Mail ivo.messerli@gyso.ch



Anthony Tschanz

Westschweiz, Tessin

Natel +41 79 427 54 61

E-Mail anthony.tschanz@gyso.ch

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.